



Spectravest[®]

Ratgeber zur Vorsorge

8 Tipps vom Spectravest Team zur Optimierung deiner Vorsorge

Die persönliche Vorsorge gehört zu den Themen die man gerne vor sich herschiebt. Du bist gesund, hast einen guten Job und die Pensionierung scheint noch Lichtjahre entfernt. Wir zeigen dir auf, warum es sich trotzdem lohnt, dich so früh wie möglich um deine Vorsorge zu kümmern und nennen dir acht Punkte, die du dabei beachten solltest.

Tipp #1:

Nimm deine Vorsorge in die eigenen Hände

Die Schweiz verfügt über ein dreistufiges Vorsorgesystem. Als Arbeitnehmer sind Abgaben für die AHV (Säule 1) und die Pensionskasse (Säule 2) obligatorisch und sie werden dir automatisch vom Lohn abgezogen. Mit dem Geld dieser Vorsorgeeinrichtungen soll im Ruhestand dein finanzieller Grundbedarf gedeckt werden. Im Durchschnitt entspricht dies ca. 60 Prozent des Erwerbseinkommens. In der dritten Säule bist du selber gefordert, denn hier sollst du mit Selbstvorsorge sicherstellen, dass du deinen gewohnten Lebensstandard, den du vor der Pensionierung hattest, wahren kannst. Der Staat fördert dies, indem die Säule 3a steuerbegünstigt ist.

Eine steigende Lebenserwartung und fallende Geburtsraten sowie das tiefe Zinsumfeld fordern die ersten beiden Säulen je länger je mehr heraus. Leistungen der ersten beiden Säulen nehmen deshalb laufend ab. Um sicherzugehen, dass du später über genügend Kapital verfügst, solltest du deine Vorsorge in die eigenen Hände nehmen und regelmässig in die dritte Säule einzahlen.

Zusatztip: Die Säule 3b bietet dir zwar keinen Steuervorteil wie die Säule 3a, dafür bist du beim freien Sparen viel flexibler. Wenn du also mehr als die jährliche Maximalsumme für die dritte Säule sparen kannst, dann setze das mit einem Sparplan in der Säule 3b um.

Tipp #2: Kümmere dich früh um deine Vorsorge

Einzahlungen in die Säule 3a werden vom Staat durch eine Steuerbegünstigung gefördert. Gleichzeitig sind sie jedoch limitiert und verpasste Zahlungen können nicht nachgeholt werden. Es ist somit ratsam, früh mit der Bildung der Vorsorge zu beginnen. Zusätzlicher Anreiz bietet der Zinseszins-effekt. Nebst dem einbezahlten Kapital wird im Folgejahr nämlich auch der Zins vom Vorjahr verzinst. Je früher du mit deinen Einzahlungen beginnst und je länger dein Anlagehorizont ist, desto stärker ist dieser Effekt.



Tipp #3: Maximiere deine Aktienquote

Während du bei der AHV und bei der Pensionskasse keine Wahlmöglichkeiten in Bezug auf die Anlagestrategie hast, kannst du in der dritten Säule wie auch im überobligatorischen Teil der Pensionskasse (Salärbestandteile von über 126'900 Franken, „Vorsorge 1e“) deine Anlagestrategie mitbestimmen. Mit Aktien hat man in der Vergangenheit die höchsten Renditen erzielt und es ist davon auszugehen, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Um dein Vorsorgekapital zu maximieren, solltest du deshalb eine möglichst hohe Aktienquote wählen. Kurzfristige Schwankungen von Aktien kommen im Vorsorgebereich weniger zum Tragen.

Bist du noch keine 60 Jahre alt, dann verfügst du über einen langen Anlagehorizont und kurzfristige Rücksetzer können ausgesessen werden.

Zusatz Tipp: Vermeide bei der Auswahl deiner Aktienanlagen – in der Säule 3a sind dies meistens Anlagefonds – zu starke Gewichtungen in Themen- und Sektorfonds. Für das langfristige Sparen mit Aktien macht aus unserer Sicht eine global diversifizierte Aktienstrategie Sinn.

Tipp #4: Nimm bei einem Immobilienkauf kein Geld aus der Vorsorge

Viele träumen von einem Eigenheim. Geht dieser Wunsch einmal in Erfüllung und du findest ein passendes Objekt, so solltest du für den Kauf nach Möglichkeit kein Geld aus deiner Vorsorge beziehen. Während bei der Pensionskasse die entstandenen Löcher wieder gefüllt werden können, sind aber die unmittelbar tieferen Wittwen-, Waisen- oder IV-Renten bei der Planung zu berücksichtigen. Bei der dritten Säule kannst du für den Hauskauf getätigte Bezüge nicht wieder einzahlen.

Viel sinnvoller ist es deshalb, falls nötig, dein Vorsorgekapital zu verpfänden. So bleibt dein Kapital in der Säule 3a und wird bloss als Sicherheit für deine Hypothek verwendet. Zahlst du anschliessend weiterhin regelmässig in deine Säule 3a ein, erhöhst du damit die Sicherheit für deine Hypothek. Die Bank verzichtet dann auf eine regelmässige Rückzahlung der Hypothek und du kannst die Tilgung deiner Hypothekarschuld bei der Pensionierung vornehmen. Dies nennt man eine indirekte Amortisation. Damit kannst du weiterhin in deine gebundene Vorsorge einzahlen und profitierst auf dem einbezahlten Kapital von einem Vorzugszins. Gleichzeitig sparst du aber auch Steuern. Einerseits kannst du die Einzahlungen in die Säule 3a von den Einkommensteuern abziehen und die vollen Schuldzinsen in der Steuererklärung geltend machen.

Tipp #5: Vermeide Lücken in der AHV und schliesse sie falls nötig

Wie viel AHV Rente dir während deinem Ruhestand ausbezahlt wird, hängt von deinen einbezahlten Beträgen ab. Es ist deshalb wichtig, dass du Lücken vermeidest. Falls du deine Erwerbstätigkeit erst nach dem 20. Lebensjahr beginnst oder dir mal eine Auszeit gönnst, ist es wichtig, dass du auch während dieser Zeit den geringen Minimalbetrag in die AHV einzahlst. Falls du nicht sicher bist, ob du immer einbezahlt hast, kannst du bei deiner Ausgleichskasse einen AHV-Auszug **bestellen**. Allfällige Lücken solltest du dann schnellstmöglich schliessen, denn Nachzahlungen sind nur während fünf Jahren möglich.

Tipp #6: **Schau, dass du einen Notgroschen auf der Seite hast**

Insbesondere in jungen Jahren beschäftigt man sich nur ungern mit langweiligen Themen wie Versicherungen oder Vorsorge. Du bist jung und lebst in der Schweiz, was will dir da schon passieren. Aber auch in einem sicheren Land wie der Schweiz kann dich das Leben auf dem falschen Fuss erwischen und dich in finanzielle Schwierigkeiten bringen. Deshalb ist es gut, wenn du einen Notgroschen auf der Seite hast. Die dadurch gewonnene Freiheit und Flexibilität verhilft dir zu einem besseren Lebensgefühl. Und wenn wir vom Notgroschen sprechen, dann meinen wir Geld auf einem Bankkonto oder Bargeld, nichts anderes.



Tipp #7: Sichere deine Familie ab

Früher oder später haben viele den Wunsch, eine Familie zu gründen. Mit diesem Schritt nimmt auch die Verantwortung zu, denn von deinem Einkommen hängen ab diesem Zeitpunkt auch deine Liebsten ab. Insbesondere dann, wenn ein Elternteil aus dem Job aussteigt um auf die Kinder aufzupassen, solltest du dich um das Thema Vorsorge kümmern.

Überprüfe deshalb regelmässig deine Leistungen aus der Pensionskasse und ergänze sie wenn nötig mit Todesfall- oder Erwerbsunfähigkeitsversicherungen. Lass dir jedoch nichts aufschwätzen und vergleiche die Produkte verschiedener Anbieter. Ein Ausstieg aus einem Versicherungsprodukt ist meist mit hohen Kosten verbunden. Dies lässt sich auch vermeiden, indem du klar trennst zwischen Geldanlage und Versicherungsschutz.



Spectravest®

Tipp #8:

Plane den Kapitalbezug und verteile dein Geld

Deine Ersparnisse in der Säule 3a sind gesetzlich blockiert und werden dir bei der Pensionierung ausbezahlt. Zu diesem Zeitpunkt musst du dieses Geld auch als Einkommen versteuern, wenn auch mit einem reduzierten Steuersatz. Ein zusätzlicher Bezug deiner Pensionskassengelder im selben Jahr kann die Steuerlast weiter erhöhen. Es ist deshalb ratsam, dass die Auszahlung der Vorsorgegelder geplant wird.

Ein Bezug eines 3a Kontos kann nur immer als Ganzes erfolgen. Jedoch hast du die Möglichkeit, mehrere Kontos zu eröffnen und du kannst bereits 5 Jahre vor der ordentlichen Pensionierung mit dem Bezug des Kapitals beginnen. Damit gewinnst du Flexibilität und vermeidest eine unnötig hohe Steuerrechnung.



Spectravest[®]

Wie weiter?

Spectravest hat seit 2018 als einer der ganz wenigen Anbieter eine Säule 3a-Lösung mit 100 Prozent Aktien im Programm. Unser Produkt bietet somit hohe Renditechancen. Kurzfristig kann die hohe Aktienquote jedoch auch Schwankungen mit sich bringen, weshalb es wichtig ist, dass du über einen langen Anlagehorizont verfügst. Um dich beim regelmässigen Sparen zu unterstützen, bieten wir dir die Möglichkeit eines Sparplans an. Du definierst selber wie viel du monatlich einzahlen möchtest und kannst diese Beträge auch jederzeit wieder anpassen – alles ohne jegliche Verpflichtungen. Sobald das Geld bei uns eingetroffen ist, wird es umgehend zu 100 Prozent in unseren Fonds investiert.

Finde [hier](#) mehr über unsere 3a-Lösung heraus und ob sie für dich geeignet ist.

Antworten zu häufigen Fragen zum Thema Säule 3a findest du [hier](#).

Wir hoffen, dass dir unsere Tipps helfen, deine Ziele zu erreichen.
Falls du Fragen hast, helfen wir dir gerne weiter: www.spectravest.ch

Marktgasse 61
3011 Bern
+41 31 950 24 24

mail@spectravest.ch
www.spectravest.ch

Lintheschergasse 17
8001 Zürich
+41 43 243 03 46